

Sitzung der Gemeindevertretung am 6. Juli 2023
hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Wartung der gemeindlichen Sirenenanlagen

Nach Umstellung der gemeindlichen Sirenenanlagen auf die digitale Empfangstechnik (TETRA) wurde für die Wartung der neuen Technik ein Wartungsvertrag (Funkmodule zur Sirenensteuerung) mit der beauftragten Fachfirma abgeschlossen. Daneben besteht auch ein Vertrag zur Wartung der Sirenen. Mit Schreiben vom 04.10.2022 hatte die Wartungsfirma mitgeteilt, dass die Gebühren für den bestehenden Wartungsvertrag angehoben werden und sich der 2-jährige Wartungssturnus auf 1-jährig ändert.

Im Haushalt 2023 wurden die Wartungskosten für den bestehenden Vertrag in der Haushaltsplanung 2023 versehentlich durch den vormals zweijährigen Wartungssturnus nicht berücksichtigt. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 3. Mai 2023 informiert und hat den überplanmäßigen Aufwand von rd. 1.280 €. freigegeben.

Gemeinschaftsprojekt mit Hessen Mobil zur Sanierung der OD Bottendorf

Wie bekannt, wird in der OD Bottendorf (B 252) in der Zeit von 07/23 bis 11/2023 und von 02/24 – 06/2024 die Fahrbahndecke vom Ortseingang Frankenberg bis Einmündung Friedhofsweg durch Hessen Mobil in zwei Bauabschnitten grundhaft saniert. In diesem Zuge werden seitens der Gemeinde die Kanalisation auf Teilstrecken erneuert und die Bushaltestellen (Schule und DGH) barrierefrei umgebaut. Für die Durchführung der Maßnahme hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 3. Mai 2023 der von Hessen Mobil vorgelegten Baudurchführungsvereinbarung zugestimmt.

In der Vereinbarung ist im Wesentlichen geregelt, dass

- die jeweiligen Maßnahmen gemeinsam und zeitlich abgestimmt erfolgen,
- eine Beteiligung von Hessen Mobil an den Kosten der Mischwasserkanalisation in Höhe von 233 € / lfd. Straßenmeter erfolgt, da Hessen Mobil das Regenwasser der Straße abführen muss, aber selbst keine Kanalisation besitzt,
- für Aufbruch, Verfüllung und Oberflächen(wieder)herstellung der Rohrgräben im Zuge der Leitungsarbeiten von der Gemeinde 50% der Kosten an Hessen Mobil zu entrichten sind und
- die von der Gemeinde beauftragten Bauarbeiten von der Gemeinde überwacht und finanziert werden.

In seiner Sitzung am 6. Juni 2023 hat der Gemeindevorstand nach erfolgter Information zum Vergabevorschlag des Gemeinschaftsprojekts und den sich aus dem Ergebnis ergebenden Mehrkosten für das Gewerk Kanalbau mit rd. 283.700 € sowie 78.000 € für das Gewerk Bushaltestellen, der vom Ing.-Büro vorgeschlagenen Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, eine Baufirma aus Korbach, zugestimmt. Hessen Mobil, als zuständiger Beteiligter für die Auftragsvergabe, wurde entsprechend informiert.

Die notwendigen überplanmäßigen Ausgaben zur Erteilung der Auftragsvergabe von rd. 362.000 € wurden freigegeben und sollen dann im Haushalt 2024 aufgenommen und finanziert werden. Mit Rücksicht auf die Durchführung der Maßnahme in zwei Bauabschnitten werden die Mittel für den zweiten Bauabschnitt in diesem Jahr tatsächlich nicht benötigt bzw. zur Zahlung fällig.

Ferner wurde informiert, dass die im Rahmen der geplanten Kostenerstattung für die Anschlüsse der Straßeneinläufe veranschlagten Einnahmen von rd. 76.000 € entfallen, da die Kosten direkt von Hessen Mobil an den Auftragnehmer gezahlt werden. Hierdurch erhöht sich das Gesamtdefizit der Maßnahme für den Gemeindeanteil auf rd. 438.000 €.

Erschließung „NBG Unterfeld III“

Im Zuge der laufenden Erschließungsarbeiten ist im Bauablauf vermehrt anstauendes Schichtenwasser aufgrund der nassen Witterung aufgetreten. Hierdurch war ein normaler Baubetrieb nicht möglich, da durch das Wasser sich Baugruben füllten und die Standsicherheit des Erdplanums für den Straßenbau beeinträchtigt wurde. Nach erfolgter Begutachtung durch einen Geologen wurde vorgeschlagen, dass Schichtenwasser über eine zu verlegende Drainage abzuführen. Den Auftrag für diese notwendigen Zusatzarbeiten und die damit verbundenen Kosten von rd. 42.000 € auf Basis des geprüften Nachtragsangebots hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 3. Mai freigegeben.

Im Zuge der Hauptauftragsvergabe im Juni 2022 lag das Ergebnis der Ausschreibung mit rd. 190.000 € unter den veranschlagten Haushaltsmitteln. Abzüglich der darin noch nicht enthaltenen Straßenbeleuchtung und der bereits beauftragten Winkelstützmauer (siehe Bericht zur letzten Sitzung), lagen die Gesamtkosten noch im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel.

In der Sitzung am 24. Mai 2023 erfolgte mit Herrn Dipl.-Ing. Krügel vom Büro Oppermann und Vertretern der Baufirma eine Ortsbesichtigung der laufenden Erschließungsarbeiten und es wurde eingehend über die notwendigen zusätzlichen Maßnahmen informiert. Neben den bereits genannten Nachträgen waren noch folgende Zusatzmaßnahmen erforderlich und wurden freigegeben:

- Anschluss des Wegeseitengrabens im verlängerten Oberfeldweg an den Kanal im Oberfeldweg mit Vorstufenausbau des Kreuzungsbereichs Oberfeldweg / Am Bornhäuschen / Zum Waldschatten mit rd. 23.400 €.
- Mit Rücksicht auf die nasse Witterung während der Bauzeit und die Qualität des Bodens mussten wider Erwarten zusätzliche Maßnahmen zur Bodenverbesserung durchgeführt und teilweise sogar Boden ausgetauscht bzw. entsorgt werden. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf rd. 44.100 €.
- Zur notwendigen und sinnvollen Wasserführung im Vorstufenausbau wurden in Teilen, anstelle der geplanten Asphaltkeile, bereits in einigen Bereichen die Hochborde mit zweizeiliger Rinne im Endausbau hergestellt. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf rd. 18.700 €.

Der Gemeindevorstand hat den vorgeschlagenen Maßnahmen zugestimmt und die entsprechenden Nachträge freigegeben. Hieraus ergibt sich im Rahmen der Schlussabrechnung der Erschließungsarbeiten evtl. eine Überschreitung der insgesamt verfügbaren Mittel. Sobald die Gesamtsumme nach Abrechnung festgestellt ist, wird entsprechend informiert.

In der Sitzung am 4. Juli 2023 hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Vergabevorschlages den Auftrag für die Lieferung und Aufstellung der Straßenleuchten an den Energieversorger erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 48.900 €. Die Leuchten sind identisch mit denen im NBG Unterfeld II.

Haushaltsgenehmigung 2023

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 3. Mai informiert, dass der Haushalt 2023 ohne Einschränkungen vom Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg genehmigt worden ist.

Personalangelegenheiten

In der Sitzung am 24. Mai 2023 wurde der Gemeindevorstand über die stark zugenommene Arbeitsbelastung der Mitarbeiter des Bauhofs informiert. Zurückzuführen ist dies auf die nicht erfolgte Neubesetzung von zwei weggefallenen Stellen im vergangenen Jahr. Hierüber wurde im Zuge der Beratung des Haushalts 2023 informiert. Im ersten Schritt wird nun durch Kontaktaufnahme mit der Arbeitsverwaltung nach möglichen Lösungen gesucht. Da sich zwischenzeitlich noch nichts in Sachen Personalsuche ergeben hat, soll das Thema nun zunächst im Ältestenrat bzw. mit den Fraktionen besprochen werden.

Gebührenkalkulation „Wasser“ und „Abwasser“

Zur Erstellung der neuen Gebührenkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 und die Ermittlung der Ergebnisse der Jahre 2020 – 2022 für die Bereiche Wasser und Abwasser hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der Angebote in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 den Auftrag an ein Steuerbüro aus Kassel für rd. 12.500 € erteilt.

Zur Erstellung der Steuerbilanz 2022 für den gemeindlichen Versorgungsbetrieb mit den Bereichen Wasser, Photovoltaik und Forstwirtschaft wurde in gleicher Sitzung das Steuerbüro ebenfalls beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich hier auf rd. 6.900 €.

Fassadensanierung der Friedhofshallen Birkenbringhausen und Wiesenfeld

Nach Kenntnis der Angebotsauswertungen für die beiden im Haushalt geplanten Sanierungen der Außenfassaden an den genannten Friedhofskapellen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 die Aufträge an eine Firma aus Bottendorf vergeben. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf rd. 18.600 €.

Brandschutzabschottungen im Feuerwehrgerätehaus Burgwald

Im Zuge der Abnahme der baulichen Veränderungen im Gebäude wurde festgestellt, dass die Brandschutzabschottungen von Heizungs-, Trinkwasser- und Elektroleitungen noch erfolgen müssen. Nach Kenntnis der hierzu eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 den Auftrag an eine Firma aus Ernsthäusen vergeben. Die

Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.450 €; die Mittel waren nicht im Haushalt eingeplant und wurden überplanmäßig freigegeben.

Auftragsvergaben für Maßnahmen in der Gemeindeverwaltung und am Bauhof

Für die notwendige Erneuerung der Steuerung und Verteilung der Fußbodenheizung im Altbau hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 nach Kenntnis der Beschlussvorlage den Auftrag an eine Firma aus Ernsthausen freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.600 €.

In gleicher Sitzung wurde auch der Auftrag für die Umbauten an zwei Schreibtischen im Bauamt zu ergonomischen Arbeitsplätzen an eine Firma aus Frankenberg vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.000 €.

In der Sitzung am 6. Juni 2023 hat der Gemeindevorstand der notwendigen Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für den Bauhof zugestimmt. Der Auftrag wurde an eine Firma aus Haine zum Preis von rd. 2.500 € erteilt.

Für alle Maßnahmen sind im Haushalt 2023 entsprechende Mittel berücksichtigt.

In der Sitzung am 21. Juni 2023 wurde vom Gemeindevorstand die geplante und notwendige Beschaffung einer neuen Bereifung für den Bagger an eine Firma aus Bottendorf freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.100 €. Die geringfügige Überschreitung der Mittel ist durch die allgemeinen Mittel der Fahrzeugunterhaltung gedeckt.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“

Im Rahmen der laufenden Hochbaumaßnahme hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 folgende Gewerke beauftragt bzw. vergeben:

- Bodenbelagsarbeiten im Obergeschoss an eine Firma aus Marburg zum Preis von rd. 6.700 €.
- Lieferung und Montage von WC-Trennwänden an eine Firma aus Wetzlar zum Preis von rd. 3.100 €.
- Nachtrag zur Verlegung des Natursteintreppenbelags an den Lieferanten aus Frohnhausen zum Preis von rd. 3.200 €. Ursprünglich war die Verlegung in Eigenleistung geplant, aber entsprechende ehrenamtliche Fachkräfte aus Reihen der Feuerwehr sind aktuell nicht verfügbar.
- Gerüststellung und Außenputzarbeiten an Firmen aus Stadtallendorf und Kirchhain zum Gesamtpreis von rd. 33.400 €.
- Wegen Betriebsaufgabe ist die beauftragte Firma vom erteilten Auftrag für das Innentreppengeländer zurückgetreten. Der Auftrag wurde nun an den nächsten Bieter, eine Firma aus der Gemeinde, vergeben. Die Mehrkosten belaufen sich auf rd. 600 €.

In der Sitzung am 21. Juni 2023 hat der Gemeindevorstand nach Erläuterung des Vergabevorschlags der ursprünglich in Eigenleistungen geplanten Beschichtung des Fußbodens

in der Fahrzeughalle aus Gründen der Gewährleistung an eine Fachfirma aus Tann in der Rhön vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 18.000 €.

Nach den bisher erfolgten Auftragsvergaben sind die beauftragten und noch durchzuführenden Maßnahmen über die im Haushalt 2023 nachfinanzierten Mittel abgedeckt. Ob die nun enthaltenen Mehrkosten des Lohnanteils für die Beschichtungsarbeiten der Fahrzeughalle auch aufgefangen werden können, bleibt noch abzuwarten.

Ferner hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung den Auftrag für die Lieferung und Montage einer Küchenzeile an eine Firma aus Allendorf freigegeben. Hier beläuft sich die Auftragssumme auf rd. 3.700 €.

Sportförderung – Sanierung des Daches am Vereinshaus auf dem Sportgelände Burgwald

Nach Kenntnis des Antrages des Bogensportclubs Burgwald zur geplanten Sanierung des Daches am Vereinshaus hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 auf Basis der Sportförderrichtlinien einen Zuschuss von rd. 1.950 € in Aussicht gestellt. Die Mittel stehen mit rd. 600 € über Haushaltsreste zur Verfügung; der Restbetrag soll dann über den Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

Kindergarten Bottendorf – Sanierung des Fußbodenbelags im Flurbereich des Altbaus und Akustikmaßnahmen im Bewegungsraum

Für die im Haushalt 2024 geplanten Maßnahmen - Sanierungsmaßnahme „Fußbodenbelag“ und die „Akustikmaßnahme im Bewegungsraum“ - hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 nach Kenntnis des Vergabevorschlages die beiden Aufträge an eine ortsansässige Firma freigegeben. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf rd. 13.100 €.

Überprüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Geräte nach DGUV3-Vorschrift in verschiedenen kommunalen Gebäuden

Für die notwendigen Sicherheitsüberprüfungen an elektrischen Geräten in den Feuerwehrräumen, den Dorfgemeinschaftshäusern und am Bauhof hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 dem von der Verwaltung vorgelegten Vergabevorschlag an eine Fachfirma aus der Gemeinde zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.900 €.

Beschaffung feuerwehrtechnischer Bekleidung für Neuzugänge in den Einsatzabteilungen der einzelnen Wehren und von Feuerwehrhelmen

Aufgrund vieler Neuzugänge in den Einsatzabteilungen aller Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Burgwald und der damit verbundenen Teilnahme an den Grundlehrgängen musste dringend Feuerwehrbekleidung vor der jährlichen Beschaffungsaktion für die neuen Feuerwehrleute beschafft werden. Auf Basis der Auswertung der Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 den Auftrag an eine Fachfirma aus Dodenau erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.000 €.

In der Sitzung am 6. Juni 2023 hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der Angebotsauswertung den Auftrag zur weiteren Austauschbeschaffung von Schutzhelmen der Marke „Rosenbauer“ zugestimmt. Der Auftrag wurde zum Preis von rd. 5.000 € an einen Lieferanten aus Zierenberg erteilt.

Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2023

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 6. Juni 2023 über die vorgeschlagene Übertragung von Haushaltsmittel aus 2022 in das Jahr 2023 informiert und hat nach Beratung die Übertragung freigegeben.

Im Bereich des Ergebnishaushalts beschränkt sich die Übertragung, wie im Vorbericht des Haushalts 2023 erläutert, auf die Mittel der Zuweisungen an die Jagdgenossenschaften für den Feldwegebau.

Im Investitionshaushalt sollen die Mittel für die noch laufenden bzw. abzuwickelnden Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von rd. 2,68 Mio. €. übertragen werden. Größte Posten sind hier die Mittel für die zwischenzeitlich abgeschlossene Erschließungsmaßnahme „NBG Unterfeld III“ mit rd. 1,53 Mio. €. Für abgeschlossene Maßnahmen werden insgesamt vorhandene Restmittel von rd. 95 T€ nicht übertragen und kommen somit dem Abschluss 2022 zu Gute. Die investiven Kostenüberschreitungen bei Projekten in 2022, über die im Laufe des Jahres informiert bzw. entsprechende Beschlüsse gefasst wurden, belaufen sich in Summe auf rd. 32 T€. Größter Posten ist hier die überplanmäßige Ausgabe für den Neubau des Kindergartens Ernsthausen mit rd. 13.700 €.

Zur Finanzierung der Haushaltsreste werden auf der Einnahmenseite die Mittel der Kreditermächtigung aus 2022 von rd. 2 Mio. € übertragen. Ferner stehen zur Finanzierung der Reste auch die im Haushalt 2022 geplanten, aber nicht realisierten Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen in NBG Unterfeld III (rd. 1,1 Mio. für Grundstücks- und Erschließungskosten), nach Verkauf der Flächen zur Verfügung.

Mit dem Bericht zur heutigen Sitzung erhalten die Fraktionsvorsitzenden die Liste der Haushaltsreste informativ zur Kenntnis.

Verkauf eines Bauplatzes im NBG Grünstraße, OT Burgwald

Auf Antrag einer jungen Familie aus Frankenberg und in Abstimmung mit dem Investor des Small-Home-Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juni 2023 dem Verkauf eines Bauplatzes zugestimmt. Der Gesamtpreis ohne Hausanschlüsse beläuft sich auf rd. 54.500 €.

Übernahme von Reparaturkosten für den Kleinbus der Feuerwehr Ernsthausen

Auf Antrag des Wehrführers hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 der Übernahme der Reparaturkosten von rd. 750 € zugestimmt. Der Bus wurde aufgrund des Ausfalls des Fahrzeugs der First-Responder auch von dieser Gruppe in letzter Zeit für Einsätze genutzt.

Beschäftigung von Hauswirtschaftskräften in den Kindergärten Birkenbringhausen und Burgwald

Auf Antrag der vom Kirchenkreisamt beantragten Beschäftigung von Hauswirtschaftskräften für die Essensausgabe der Mittagsversorgung in den beiden genannten Kindergärten, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 der Ausweitung der Wochenstunden um 5 Std. in Birkenbringhausen und 10 Std. in Burgwald zugestimmt. Die zusätzlichen Personalkosten werden zu rd. 40% durch eine moderate Anhebung der Essenpreise mitfinanziert.

Sperrung der B 252 wg. Anschluss der Bundesstraße bei Ernsthausen an die OU Münchhausen / Wetter / Lahntal

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 informiert, dass die Herstellung des Anschlusses der alten B 252 am Ortsende von Ernsthausen an die neue Ortsumgehung im Süden ab dem 21. August 2021 unter Vollsperrung erfolgt. Die Arbeiten dauern voraus. bis zum 14. Oktober 2023.

Bildung einer „Sonderrücklage Gemeindewald“

Im Zuge der Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2023 in der Sitzung des HFA wurde von den Vertretern der Kommunalwald GmbH vorgeschlagen, einen Großteil des Überschusses aus dem Forstwirtschaftsjahr 2022 – erzielt durch den Verkauf des angefallenen Kalamitätsholzes – einer Sonderrücklage zuzuführen, um damit die in den kommenden Jahren entstehenden Aufwendungen für Wiederbewaldungsmaßnahmen zu decken.

Im Zuge der laufenden Arbeiten zur Erstellung und Feststellung des Jahresabschlusses 2022 zeigt der Teilergebnishaushalt „Forstwirtschaft“ nach ILV einen Überschuss von rd. 138.000 €. Auch der Ergebnishaushalt insgesamt wird deutlich positiver abschließen als mit der Haushaltsplanung zu erwarten war.

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag der Kommunalwald GmbH in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 aufgegriffen und die Verwaltung beauftragt, im Jahresabschluss 2022 aus dem Überschuss eine Sonderrücklage für das Produkt „Forstwirtschaft“ im Hinblick auf die in den kommenden Jahren anstehenden Wiederbewaldungsmaßnahmen in Höhe von 100.000 € zu bilden.

Zeitvertrag für kleinere Bau- und Unterhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet

Analog der in der Vergangenheit geübten Praxis, hat der Gemeindevorstand dem angebotenen Beitritt der Gemeinde zum neu verhandelten Zeitvertrag zwischen der EGF und den Firmen Mütze, Frankenberg / Ochse, Burgwald, in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 zugestimmt. Mit dem Zeitvertrag, der eine Laufzeit bis Ende April 2025 hat, können kleinere Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung abgewickelt werden.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird in diesen Bereich auch künftig eine weitere Zusammenarbeit angestrebt.

Erweiterung des Geoinformationssystem (GIS) Ingrada um eine mobile Anwendung

Um den Zugriff auf das GIS auch auf mobilen Endgeräten für die Beschäftigten zu ermöglichen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 der geplanten Softwareerweiterung um die Module „Mobile“ und „Vorgangsmanagement“ zum Preis von rd. 1.900 € zugestimmt. Die aufgrund von Preissteigerungen geringfügige Überschreitung der Haushaltsmittel wurde überplanmäßig freigegeben.

Mit den neuen Modulen können künftig z. B. die leitungsgebundenen Daten vor Ort aufgerufen werden oder z. B. bei Kontrollen (Spielplatzkontrollen, Hydrantenprüfung, u.a.) Ergebnisse direkt erfasst werden.

Jugendfreizeit der Gesamtjugendfeuerwehr der Gemeinde an der Ostsee

Auf Antrag des Jugendfeuerwehren hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 für die Ferienfreizeit in Scharbeutz/Ostsee in der Zeit vom 13. – 20. August 2023 einen Zuschuss aus vorhandenen Mittel von insgesamt 540 € bewilligt.

Reparaturarbeiten am Dach der Schmiede in Birkenbringhausen

Für die im Haushalt 2023 geplante Unterhaltungsmaßnahme an der Schmiede in Birkenbringhausen hat der Gemeindevorstand dem vorgelegten Vergabevorschlag in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 zugestimmt und den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an eine Firma aus Röddenau vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.200 €.

Im Nachgang erfolgen dann noch Putz- und Malerarbeiten zur Fachwerksanierung.

Umbau von Türen im Kindergarten Burgwald

Nach einer erfolgten Kontrolle und Gefährdungsbeurteilung wurde festgestellt, dass insgesamt drei Türen nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen und zu Notausgangstüren umgerüstet werden müssen. Hierfür sind die Schlösser der Türen mit Panikschlössern und 3-fach-Verriegelung sowie die Glaselemente mit Sicherheitsglas (VSG) zu versehen.

Nach Auswertung der Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 den Auftrag an eine Schreinerei aus Berghofen vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 9.800 €. Die Finanzierung erfolgt mit den Mitteln des eigentlich für dieses Jahr geplanten Austauschs eines großen Fensterelements im Intensivraum. Diese Maßnahme soll nun über den Haushalt 2024 abgewickelt werden.

Erneuerung der Haupteingangstür im DGH Ernsthausen

Den notwendigen und im Haushalt geplanten Austausch der maroden und nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechenden Haupteingangstür hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 4. Juli 2023 an eine Firma aus Berghofen vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 6.100 €.